

Mit diesen Hinweisen informieren wir gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH (Cyberagentur) im Rahmen der Durchführung von Ideenwettbewerben der Cyberagentur.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

VERANTWORTLICHE STELLE:

Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH
Große Steinstraße 19
06108 Halle (Saale)
Telefon: +49 345 78288032
E-Mail: kontakt@cyberagentur.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE:

Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH
Beauftragte für den Datenschutz
Große Steinstraße 19
06108 Halle (Saale)
E-Mail: datenschutz@cyberagentur.de

2. Welche personenbezogenen Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung des Ideenwettbewerbes soweit diese hierfür erforderlich sind.

Folgende Datenarten können Gegenstand der Verarbeitung sein:

- Personenstammdaten: Name, Vorname
- Kontaktdaten: Anschrift, E-Mail-Adresse
- Protokolldaten allgemein aus IT-Systemen, Webanwendungen und Software wie Uhrzeit, Datum, Absender, IP-Adresse, Upload-Daten im Vergabeportal, aus E-Mail-Kommunikation, aus Dateien (PDF, Word, Excel), Verbindungsdaten
- Bankverbindung (nur bei Vertragsschluss)

Darüber hinaus können sich Konstellationen ergeben, in denen wir personenbezogenen Daten verarbeiten, die hier nicht genannt sind bzw. deren Zwecke hier nicht mitgeteilt wird. In einem solchen Fall werden wir anlassbezogen gesonderte Informationen zum Datenschutz bereithalten und vorab informieren, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

3. Cookies

Wir verwenden unterschiedliche Cookies auf unserer Website, um zum einen die technische Voraussetzung zur Lesbarkeit der Website zu schaffen und zum anderen, um den Erfolg unseres Projektes zu messen. Üblicherweise wurden Sie bereits beim erstmaligen Besuch der Website gefragt, welche dieser Cookie-Arten Sie zulassen möchten. Und natürlich wird diese Entscheidung auch in einem Cookie gespeichert.

Cookies sind kleine Gehilfen für eine viele verschiedene Aufgaben. Welche Daten in Cookies gespeichert werden, kann man leider nicht verallgemeinern. Sie können jedoch alle Details zu den verwendeten Cookies in den [Cookie-Datenschutzhinweise](#) nachlesen.

4. Was sind Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung?

Personenbezogene Daten werden lediglich zum Zweck der Durchführung des Ideenwettbewerbes verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt ab Einreichung Ihrer Idee bis zum Abschluss eines Vertrages mit den Finalistinnen bzw. Finalisten zur Durchführung des Ideenwettbewerbs und zur Vorbereitung eines Vertragsverhältnisses auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Soweit mit Finalistinnen bzw. Finalisten ein Vertrag geschlossen wird, erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen eines Vertragsverhältnisses auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO. Rechtliche Pflichten zur Verarbeitung personenbezogener Daten können sich u.a. aus dem HGB sowie Steuergesetzen ergeben.

Soweit darüber hinaus eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beabsichtigt ist, werden wir Sie vorab darüber informieren und soweit erforderlich Ihre Einwilligung einholen. So ist denkbar, dass wir im Rahmen der Preisverleihung die Namen der Gewinnerin bzw. des Gewinners über unsere Webseite oder Social-Media-Kanäle der Cyberagentur bekanntgeben und veröffentlichen. Hierbei ist auch die Veröffentlichung von Film- und Fotoaufnahmen denkbar. In einem solchen Fall werden wir Sie vorab gesondert datenschutzkonform informieren und soweit erforderlich vorab Ihre Einwilligung einholen.

5. Wer erhält in welchem Umfang Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten?

Bei Einreichung einer Idee über unsere Webseite fragen wir sowohl Angaben zur Person (Teil A) als auch zur Idee (Teil B) ab. In Teil B werden durch uns keine personenbezogenen Daten abgefragt. Bitte achten Sie selbst darauf, keine personenbezogenen Daten in Teil B zu hinterlegen.

Die von Ihnen eingereichten Unterlagen erhalten bei Eingang bei uns eine eindeutige ID-Nummer. Durch diese sind die Teile A und B einander eindeutig zuzuordnen.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem Umfang Zugriff auf die von Ihnen eingereichten Unterlagen, in welchem dies zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten notwendig ist.

Die Bewertung der von Ihnen eingereichten Idee(n) durch eine Jury erfolgt ausschließlich auf Basis der von Ihnen eingereichten Unterlagen zur Idee (Teil B). Teil A Ihrer Unterlagen wird nicht an die Jurymitglieder weitergegeben.

Die Verarbeitung der Daten findet ausschließlich innerhalb der EU statt.

6. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten?

Die Teilnahme am Ideenwettbewerb ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben. Bei Teilnahme ist die Bereitstellung des Namens, der Anschrift sowie einer Kontakt-E-Mail-Adresse erforderlich. Ohne diese Angaben kann die Idee nicht eingereicht werden. Weiterhin kann ohne diese Daten nicht geprüft werden, ob die formalen Teilnahmebedingungen eingehalten wurden (z.B. ob Sie zum Kreis der berechtigten Teilnehmer zählen oder die zulässige Höchstzahl der einreichbaren Ideen eingehalten ist).

Soweit Sie zu den Finalistinnen bzw. Finalisten des Wettbewerbs zählen, sind zum Zwecke des Vertragsschlusses ggf. weitere Daten erforderlich.

Ohne Bereitstellung dieser Daten ist eine Teilnahme am Wettbewerb bzw. ein Vertragsschluss nicht möglich.

7. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die im Zusammenhang mit dem Ideenwettbewerb übermittelten personenbezogenen Daten werden nach Ende des Ideenwettbewerbs gelöscht.

Personenbezogene Daten, welche auf Basis eines Vertragsverhältnisses verarbeitet werden, werden unter Berücksichtigung der haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen der Bundeshaushaltsordnung (BHO), der für die Aufbewahrung von Schriftgut geltenden Fristen nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und den einschlägigen steuer- und vergaberechtlichen Vorschriften gespeichert.

8. Welche Rechte haben Sie?

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten ggf. Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Es besteht das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d) DSGVO) zu beschweren. Die für uns zuständige **Datenschutzaufsichtsbehörde** ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228-997799-0,
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de